

WEITER MIT KOPF UND HERZ FÜR SCHKOPAU

TORSTEN RINGLING

UNABHÄNGIG
PARTEILOS

Ihr Kandidat für die
Bürgermeisterwahl in
der **Einheitsgemeinde**
Schkopau am
28.09.25



FOTO: Michel Klehm

GEMEINSAM DEN BEGONNENEN
WEG FORTSETZEN

SCHKOPAU

PRITSCHÖNA
LÖSSEN
BURGLIEBENAU
RÖPZIG
LOCHAU
HOHENWEIDEN
ERMLITZ
OBERTHAU
LÖPITZ
PRETZSCH
WALLENDORF
KOLLENBEY
RÖGLITZ
NEUKIRCHEN
RÜBSEN
WEBMAR
LUPPENAU
WESENITZ
KORBETHA
RABNITZ
DÖLLNITZ
DÖRSTEWITZ
KNAPENDORF
TRAGARTH
RATTMANNSDORF
BÜNDORF
WEGWITZ
ROCKENDORF
SCHKOPAU

Darauf können Sie sich bei mir auch weiterhin verlassen:

- Soziale und fachliche Kompetenz
- Kurze Wege zum Bürgermeister
- Dynamik, Ausdauer und Engagement
- Offene und konstruktive Zusammenarbeit mit Bürgern, Gemeinderat und Verwaltung
- Neutrale und transparente Entscheidungsfindung
- Unterstützung von gesellschaftlichen Gruppen, Kirchen und Ehrenamtlichen



Mehr Informationen finden Sie auch unter
www.torsten-ringling-fuer-schkopau.de



FOTO: Ilija Bakkal – Aufgehende Sonne über dem Wallendorfer See

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde Schkopau,

in wenigen Tagen findet die **nächste Bürgermeisterwahl** statt. Dabei bewerbe ich mich um eine **zweite Amtsperiode**.

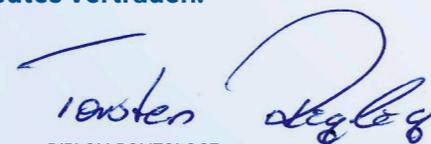
Warum? Zum Heimatgefühl und einer engen Verbundenheit mit der Region kommt meine Überzeugung: **Es ist gut und richtig, den mit Ihnen in unruhigen Zeiten begonnenen Weg fortzusetzen.**

Vieles haben wir dabei trotz eines schwierigen Umfelds für unsere Gemeinde **bewegt. Die zwölf Ortsteile** haben sich **gut entwickelt** und sind weiter zusammengewachsen. Aber die Zeiten werden nicht einfacher. **Vieles bleibt zu tun.**

In den vergangenen Wochen habe ich Sie in allen Ortsteilen eingeladen, mit mir darüber ins Gespräch zu kommen, was Ihnen dabei besonders wichtig ist. Für Ihre **offenen Worte** bedanke ich mich. Viele **Ihrer Anregungen, Wünsche und Ideen** sind eingeflossen in das nebenstehende **Programm „Einheitsgemeinde Schkopau – liebens- und lebenswert“**.

Am **28. September 2025** bitte ich Sie dafür **um Ihr erneutes Vertrauen**.

Ihr


DIPLOM-POLITOLOGE
TORSTEN RINGLING

12 ORTSTEILE – 12 PUNKTE FÜR EINE LIEBENS- UND LEBENSWERTE EINHEITSGEMEINDE

- 1. Digitalisierung der Verwaltung:** Um Leistungen für die Bürgerschaft zu verbessern und Kosten im Griff zu behalten, verstärken wir die Kooperationen mit anderen Gemeinden und der Landesregierung.
- 2. Familien:** Die 12 Kitas sind ein Schatz. Den wollen wir erhalten, auch wenn wir hier viele Mittel binden. Ich stehe für diese aktive Familienpolitik der kurzen Wege und freue mich über das erreichte Niveau unserer Spielplätze.
- 3. Feuerwehr:** Wir alle wissen um die hohe Bedeutung unserer Feuerwehren für unsere Sicherheit und das Stärken des Gemeinschaftssinns. Das offene Ohr des Bürgermeisters und dessen persönliche Wertschätzung ist ihnen auch weiterhin sicher.
- 4. Finanzen:** Seit vielen Jahren ist eine solide Finanzpolitik Handlungsprinzip in Schkopau. Das habe ich von meinen Vorgängern übernommen und das werde ich fortführen.
- 5. Glasfaserausbau:** Sechs Ortsteile werden aktuell ausgebaut. Für die anderen gibt es bereits Planungen. Unser Ziel: 100 Prozent Versorgung.
- 6. Infrastruktur:** Bei den zuständigen Verwaltungen in Region und Land werde ich mich weiterhin intensiv für verkehrsberuhigte Zonen und Geschwindigkeitsbegrenzungen an Brennpunkten einsetzen. Daneben hat der Lückenschluss der Radwege zwischen Lochau und Burgliebenau sowie zwischen Hohenweiden und Schkopau Priorität.
- 7. Nachbarschaft:** Nachbarn kann man sich nicht immer aussuchen. Viele sehen die Vor- und Nachteile des Flughafens. Ich stehe für die finanzielle Unterstützung einer Klage gegen den Ausbau mit dem Ziel, den passiven Lärmschutz quantitativ und qualitativ zu verbessern.
- 8. Ordnung/Sauberkeit:** Mir ist bewusst, dass wir in diesem Themenbereich noch Luft nach oben haben. Ich setze auch in Zukunft darauf, hier Leistungen gemeinsam mit den Verwaltungsmitarbeitern zu verbessern. Von der Bürgerschaft wünsche ich mir ergänzend dazu mehr Eigenverantwortung. Beispielsweise über die geplanten Pflegepatenschaften für Grünflächen.
- 9. Ortsteilbudget:** Das vor einigen Jahren eingeführte Ortsteilbudget ist Beleg für die hohe Wertschätzung, die die einzelnen Ortschaftsräte genießen. Auch in Zeiten knapper Kassen ist mir das besonders wichtig.
- 10. Schulen:** Unsere vier Grundschulen mit ihren Horten und die Sekundarschule öffnen den Jüngsten gute Lernbedingungen vor Ort. Das ist moderne Ganztagsbetreuung, die weiter hohe Priorität genießt. Das zeigt nicht zuletzt der neue Anbau in Wallendorf.
- 11. Vereine und Kultur:** Unser reiches Vereinsleben und damit verbundenes ehrenamtliches Engagement ist ein Herzstück unseres Zusammenwachsens. Ich engagiere mich dafür, die einzelnen Vereine noch gezielter zu unterstützen.
- 12. Wirtschaftsförderung:** In Zeiten des wirtschaftlichen Umbruchs zählt es besonders, Unternehmen den roten Teppich auszurollen. Kurze Wege zur Verwaltung, Nutzen des Netzwerks in Sachsen-Anhalt, zügige Genehmigungsverfahren, all das zählt für mich.